

# Küstfeierstunde auf Weihnachten

Veranstaltet vom Christl. Frauendienst am 21. Dez. 1941, 16 Uhr

Dargeboten vom Kreuzkirchenchor, Dresden  
unter Leitung von Kreuzkantor Prof. Mauersberger



Gemeinde singt:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich.  
Der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer, reich von Gut!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat!  
Wohl allen Herzen insgesamt,  
da dieser König ziehet ein!  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat!

1. „Nun sei willkommen!“ . . . . . (11. Jahrhundert) Ältestes Weihnachtslied

Nun sei willkommen, Herr Christ,  
Der du unser aller Herr bist.  
Nun sei willkommen, lieber Herr,  
Hier auf Erden also schön.  
Kyrie eleison.

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,  
Der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstößt.  
Die Mutter hat geheissen Maria,  
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht.  
Kyrie eleison.

2. „Es flog ein Täublein weiße“ . . . . . (14. Jahrhundert)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,  
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart,  
„Begrüßest seist du, wunderschöne Magd!  
Dein Seel' ist doch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“  
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottesohn,  
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.  
Ach Gott, warumbe tat er aber das?  
Er wollt hernieder bringen, was Adam und Eva verbracht.  
Kyrie eleison.

3. „Mariä Verkündigung“ . . . . . Fränkisches Volkslied

1. Begrüßest seist, Maria, jungfräuliche Zier! Du bist voll der Gnaden, der Herr ist mit dir! Ein ganz neue Botschaft, ein unerhörte Stimm von himmlischer Hofstatt dir Gabriel bringt.

2. Was sind das für Reden, was soll dieses sein? Wer ist, der mich grüßet bei Mondeslichtschein? Wer ist, der mich rufet bei nächtlicher Ruh? Die Tür ist verschlossen, die Fenster sind zu!

3. Erschrick nicht, Maria, es geschieht dir kein Leid! Es ist ja ein Engel, der dir ankünd't groß Freud: Du sollst halt empfangen und gebären einen Sohn, nach welchem verlangen viel tausend Person.

4. „König der Könige“ . . . . . Gustav Brandt (geb. 1883)

König der Könige, sei uns im Staube willkommen! Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den frommen. Sünder sind's nur, wo du auf niedriger Spur huldreich den Einzug genommen.

Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren. Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren. Aber dein Blick scheucht sie allmächtig zurück! Hilf uns, du König der Ehren!

5. Orgel: Präludium und Fuge in C-Dur . . . . . J. Seb. Bach (1685-1750)

Vorlesung